

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Dezember 2023 12:24

Zitat von Heidelibelle

Hä, jetzt bin ich verwirrt.

Ich unterrichte u. a. Kunst. Da bekommen die SuS Aufträge und Kriterienraster anhand derer ihre Produkte bewertet werden, je nachdem müssen sie auch Dokumentationen schreiben oder man kann auch mal einen Vortrag einbauen. Mündliche Mitarbeit bewerte ich da gar nicht und Verhaltensnoten sind bei uns streng verboten. Aber natürlich müssen sie im Unterricht mitarbeiten, sonst haben sie am Ende nichts zum abgeben und dann gibts logischerweise eine 1.

In Sport gibts durchaus Prüfungen, halt einfach keine schriftlichen und in Musik gibts durchaus auch mal Theorieprüfungen (Tonleitern beschriften o. Ä.) läuft das alles unter Mitarbeit?

In Kunst steht auch Kunstgeschichte im Bildungsplan, ebenso wie in Musik verschiedene Musikstile und Epochen zu behandeln sind.

An Realschulen mag das anders sein. Bei der Schulfremdenprüfung für den Hauptschulabschluss hatte ich mal ein nettes Erlebnis mit einem Realschüler Klasse 10, der noch auf die Schnelle den Hauptschulabschluss erwerben wollte, damit er nicht ohne Abschluss dasteht.

Als ergänzendes Fach hatte er Musik gewählt, als Spezialthema "Jazz". Was hatte ich mich gefreut.

Prüfung. Schüler setzt sich. "Sie haben sich ein schönes Thema ausgesucht. Da bin ich gespannt. Können Sie uns etwas über Jazz-musik erzählen und vielleicht einige Musiker nennen, die Jazzmusik machen?"

Schüler zückt sein Handy. Drückt auf Play. Es ertönt Glenn Miller. "Das ist Jazz." (Fein, denke ich. Hat er sich über 4 Minuten der Prüfungszeit gerettet. Miller spielt zwar Swing, zählt jedoch im weitesten Sinn auch zum Jazz) "Und wer spielt das?" "Ein paar Musiker mit Trompeten." "Können Sie uns noch andere Jazzmusiker nennen und etwas zum Glenn Miller Orchestra (so heißt die 'Band') erzählen?" "Nö. Das reicht doch." "Nicht ganz. Eine Frage: Was sind Trompeten?" "Blasinstrumente." Kennen Sie andere Blasinstrumente?" "Flöte." (Immerhin) Wann wurde diese Musik gespielt?" "So um 1800 herum". Er bekommt noch ein Notenblatt vorgelegt und soll einige Notenwerte und einen Notenschlüssel eintragen. 2 Von 8 trifft er leidlich. Die Prüfer einigen sich darauf, dass er Mängel hat, die sich eventuell beheben lassen und erteilen die passende Note. Sauer geht er von dannen. Das Niveau der Hauptschule hatte er sich wohl anders vorgestellt.